

Unsere 20-Punkte Checkliste für ein brillantes Vorstellungsgespräch

Diese Checklisten ersetzen nicht die allgemeine Vorbereitung und Recherche bevor du dich überhaupt bewirbst. Aber sie machen dir das Leben vor einem Vorstellungsgespräch leichter.

A) Inhaltliche Vorbereitung aufs Vorstellungsgespräch

- Setze dich vor dem Gespräch nochmals mit dem besonderen Anforderungsprofil des Unternehmens auseinander.**

Damit dir nochmal komplett klar ist wen genau die Firma, bei der du dich bewirbst, eigentlich sucht. Wenn du 15 Bewerbungen laufen hast, könnte dir das sonst durcheinanderkommen.

- Schau dir nochmal das gesamte Recherchematerial über die Firma an.** Je mehr du über das Unternehmen weißt desto besser!

- Versetze dich so gut wie möglich in die Lage und in die Gedankenwelt des Personalers.** Wieso sollten sie dich einstellen? Ihr Job ist es die perfekten Kandidaten zu finden. Hilf ihnen dabei und erleichtere Ihnen die Arbeit indem du top vorbereitet bist.

- Gehe gedanklich nochmal deinen Lebenslauf durch. Welche Gründe könnten gegen dich sprechen?**

Was sind mögliche Barrieren die einer Einstellung im Weg sein könnten? Überlege dir im Vorhinein gute Stories, Begründungen und Argumente damit du alle Einwände entkräften kannst!

- Du solltest deine eigenen Unterlagen in und auswendig kennen.**

Wie lange hast du wo gearbeitet? Welche Ausbildung hast du wann und wo gemacht? Welche Kurse oder Arbeiten hast du gemacht? Das ist enorm wichtig, damit du auf diverse Kontrollfragen antworten kannst!

- Übe und wiederhole deine vorbereiteten Antworten und Fragen.**

Denke an dein Story Portfolio und packe deine besten Geschichten über deine Stärken, Schwächen, Erfolge, Misserfolge, etc. ein. Welche passen am besten zum jeweiligen Job / Unternehmen?

- Nimm dich beim Training für das Vorstellungsgespräch beim Beantworten der häufigsten Fragen selber auf.**

Wir wissen, das hört sich schrecklich an. Niemand hört gerne seine eigene, aufgenommene Stimme. Dabei bekommst du aber trotzdem ein gutes Gefühl ob deine Antworten und Stories schlüssig und ausgereift sind. Am besten nimmst du dich sogar auf Video auf, damit du siehst wie du wirkst.

B) Diese Punkte musst du im Interview unbedingt wissen

Nachdem du die Punkte unter A) durchgegangen bist...

Hier findest du, was du als absolutes Minimum wissen musst für das jeweilige Interview. Vergiss nicht – die Antworten auf diese Punkte müssen auf die jeweilige Stelle und Position passen. Genau diese Sequenzen solltest du vermutlich niederschreiben und dich beim Üben auch auf Video aufnehmen.

- Die Antwort auf die Aufforderung:

Erzählen Sie mir etwas über sich / Erzählen Sie mir ihren Lebensweg.

Entscheidend ist, dass du nicht den Lebenslauf erzählst sondern darauf eingehst, was du gut kannst und wieso das für das Unternehmen relevant ist.

- Warum bewirbst du dich gerade bei dieser Firma und für diese Stelle?**

Was sind die 3 Hauptgründe warum du diese Stelle willst und warum ihr gut zusammenpasst?

- Welche Fähigkeiten bringst du mit, die für die Stelle / das Unternehmen relevant sind?**

Was sind mindestens drei Fähigkeiten die du mitbringst, aufgrund derer du perfekt für den Job bist?

- Welche Stories aus deinem Story-Portfolio passen speziell für dieses Unternehmen / diese Stelle am besten?**

Welche Erfolge, Stärken, Projekte, Erfahrungen willst du unbedingt im Vorstellungsgespräch erzählen?

- Welche eigenen Fragen wirst du stellen?**

- Was willst du sonst noch unbedingt erwähnen?**

C) Das solltest du alles zum Vorstellungsgespräch mitnehmen & bei der Anreise beachten

Ein Duplikat deiner Unterlagen

Je nachdem wie viele Gesprächspartner du erwartest nimmst du mehrere Duplikate mit.

Die mit dem Unternehmen geführte Korrespondenz.

Falls du etwas „nachschiessen“ musst oder dir dort etwas Spezielles notiert hast.

Einen Block mit einer Liste vorbereiteter Fragen an das Unternehmen inklusive Kuli

Das Ganze bitte in einer schönen Tasche oder Mappe und keinem Rucksack.

Alle zusätzlichen Materialien die du vorbereitet hast.

Vielleicht bewirbst du dich im Online-Marketing und hast bereits die Sales-Funnels des Start-Ups bei dem du dich bewirbst analysiert.

Sei unbedingt pünktlich.

Zu spät kommen ist ein absolutes No-Go. Wenn du zu früh ankommen würdest, dann fahr einfach auf einen Rastplatz/Parkplatz ein paar hundert Meter vor dem Unternehmen. Warte nicht direkt am Parkplatz des Unternehmens. Und tauche nicht 30 Minuten zu früh auf.

Schau dir den genauen Anfahrtsweg an und drucke dir den Weg mit einem Routenplaner aus.

Eventuell fahre den Weg vorher einmal ab, damit du dich wirklich auskennst. Innerhalb eines großen Betriebsgeländes, wie z.B. bei der Voest kann man sich schnell verirren. Finde heraus ob Parkplätze vorhanden sind falls du mit dem Auto hinfährst. Erkundige dich wo genau der Raum / das Büro, in dem das Bewerbungsgespräch stattfindet, ist.

Achte auf die passende Kleidung und denke an Ersatzkleidung im Sommer.

Es macht bestimmt keinen guten ersten Eindruck, wenn du im total verschwitzten Outfit erscheinst. Die Personaler würden's vermutlich noch verstehen, aber selber ist es dir unangenehm und wirkt sich dann insgesamt negativ auf deine Grundstimmung aus. Den etwaigen Hemdwechsel dann aber nicht unbedingt am Firmenparkplatz, sondern schon davor machen.

8 kleine Tipps mit großer Wirkung

1. Freundlich und höflich sein!

Auch schon zur Rezeptionisten bzw. Sekretärin. Diese wird oftmals im Nachhinein befragt, welchen Eindruck du bei ihr hinterlassen hast!

2. Vergiss nicht, während dem Vorstellungsgespräch auch mal zu lächeln.

Falls du sehr nervös bist kann das dazu führen, dass du sehr ernst schaust oder wirkst. Die sympathischsten Menschen werden irgendwann unsympathisch, wenn sie nie lächeln.

3. Vermeide dir während des Vorstellungsgesprächs ins Gesicht zu greifen!

Das signalisiert beim Personaler unterbewusst Unsicherheit oder gar eine Lüge. Hier hilft es wenn du dich vorab auf Video aufnimmst – dann merkst du erst ob du das machst.

4. Lerne nicht alles auswendig.

Das wirkt schnell monoton und kommt nicht gut an - ganz im Gegenteil, es schläfert eher ein! Du willst nicht wie ein Roboter wirken.

5. Sprich immer wie echte Menschen sprechen, oder wie eben DU sprichst.

Versuche dich nicht zu verstellen oder Ausdrücke und Formulierungen zu verwenden die du in der gesprochenen Sprache kaum benutzt.

6. Keine zu kurzen oder zu langen Antworten.

Als Richtwert sind 30s - 2 Minute optimal. Selbstverständlich gibt es Ausnahmen. Wenn du merkst, dass der Personaler besonders interessiert ist, kannst du bei manchen Fragen auch ausführlicher werden!

7. Halte ausreichend, aber auch nicht zu viel Augenkontakt

Eine grobe Faustregel für Vorträge ist immer: So lange bis du die Augenfarbe der Leute im Publikum erkennst. Das ist zeitlich meistens perfekt für Augenkontakt. Im Interview ist das ähnlich - du sollst die Leute nicht anstarren, aber auch nicht Blickkontakt vermeiden.

8. „Richtiges“ Händeschütteln bei der Begrüßung vor dem Vorstellungsgespräch

Wichtig ist: Nicht zu „schwammig“ händeschütteln aber auch nicht zu fest. Kennst du das, wenn dir jemand die Hand gibt und du glaubst du hast einen toten Fisch in der Hand? Falls du das selber machst, dann hör auf damit. Gewöhne dir einen festen Händedruck an. Aber nicht so fest, dass die Knochen des Gegenübers brechen. Und schau den Leuten dabei in die Augen!

Wenn du dich bei einem Bodybuilder bewirbst, dann sieh dir das an:

<https://youtu.be/txuWGoZF3ew>



Was kannst du jetzt machen?

Die Checklisten & die Liste der typischen Fragen (inklusive ihrem Hintergrund) sind nur der Anfang. Wenn du in Zukunft in jedem Vorstellungsgespräch glänzen willst, dann sieh dir unseren kostenfreien Online-Kurs „Vom Studium zum Traumjob“ an. Dort zeigen wir dir wie du absolute Weltklasse im Bewerbungsgespräch wirst.

Zusätzlich zeigen wir dir die erfolgversprechendsten Methoden bei der Jobsuche und die entscheidenden Tricks bei der Gehaltsverhandlung. Du lernst worauf es vorher, während und nach dem Bewerbungsprozess ankommt.

Hier erfährst du mehr... und ja, der Kurs ist für dich aktuell kostenfrei und bleibt es auch wenn du ihn dir jetzt sicherst.

[Vom Studium zum Traumjob](#)

Endlich ein Kurs der dir beibringt wie du bei jeder Bewerbung selbst Personal beeindruckst die schon alles gesehen haben - damit du den ob bekommst & nicht deine Konkurrenten